

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 147.

Sonnabend den 27. Mai.

1854.

Bekanntmachung.

Die Restitution der für während der diesjährigen Ostermesse an hiesige Plaghandlungen eingegangene Propre, so wie für Transito-Expeditionsgüter erlegten Resunkosten wird verordnungsmäßig, unter vorausgesetzter Erfüllung der deshalb sonst vorgeschriebenen Bedingungen, nur gewährt, wenn die Verzeichnisse derselben nebst den dazu gehörigen Frachtbriefen und sonstigen Unterlagen spätestens bis zum

Sonnabend den 3. Juni 1854 Abends 6 Uhr

anher eingereicht werden.

Der betheiligte Handelsstand hier selbst wird hierauf mit dem Bemerkten andurch aufmerksam gemacht, daß alle etwa später eingehende dergleichen Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach Ablauf des gedachten Termins jeder Restitutionsanspruch erlischt.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Königliches Sachst.-Steuer-Amt.
Leipzig.

Vom 20. bis 26. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. Mai.

Johanne Dorothee Ritter, 87 Jahre alt, Postcommissars Witwe, in der kleinen Fleischergasse.
Anna Louise Weinert, 17 Wochen 3 Tage $5\frac{1}{4}$ Stunden alt, Bürgers u. Restaurateurs Tochter, im Gewandgäßchen.
Friedrich Richard Möller, 23 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospitale.
Johann Ernst Thieme, 62 Jahre alt, Lohndiener, in der Petersstraße.
Friedrich Schramm, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Tuchmachergeselle, Strafarbeiter im Georgenhaus.
Jgfr. Johanne Friederike Neubert, 54 Jahre alt, Nähterin, an der ersten Bürgerschule.

Sonntag den 21. Mai.

Friederike Dorothee Christiane Scheibe, 57 Jahre alt, Bürgers und Speisewirths Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
Johanne Christiane Werker, 43 Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, im Jacobshospitale.
Matthias Meier, 30 Jahre alt, Schlossergeselle, im Jacobshospitale.
Hedwig Adele Wehle, 15 Tage alt, Markthelfers Tochter, in der Ritterstraße.
Robert Oscar Hartling, 13 Tage alt, Leisten Schneiders Zwillingss-Sohn, an der alten Burg.
Ein todtgeb. Mädchen, August Lebrecht Hoffmanns, Maurers Tochter, am bayerischen Plage.

Montag den 22. Mai.

Johann Christoph Klare, 42 Jahre alt, Gasarbeiter, im Jacobshospitale.
Johann Emil Conrad, 8 Jahre 2 Monate alt, Arbeiters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, im Jacobshospitale.

Dienstag den 23. Mai.

Friedrich August Bölkner, 39 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Hausmann, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 24. Mai.

Jgfr. Carolins Marie Emilie Carlsohn, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers u. Buchbindermeisters hinterl. Tochter, am Nicolaihofe.
Johann Friedrich Georg Radorf, 22 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.
Johann Gustav Adolph Zahn, 32 Jahre 2 Monate alt, Zimmergeselle, am Raschmarke.
Julius Carl Schneider, 24 Stunden alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Pörsch's, Schuhmachers Sohn, in der Mittelstraße.
Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, an der Wasserfontäne.

Donnerstag den 25. Mai.

Johann Gottfried Voigt, 56 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Friedrichstraße.
Johann Wilhelm Otto, 76 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Fuhrwerksbesitzer, in der Webergasse.
Ernestine Emma Patte, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Tochter, in der Nicolaistraße.
Carl Friedrich Strohsch, 1 Jahr 4 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Friedrichstraße.
Anna Auguste Schneider, 7 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Windmühlengasse.

Freitag den 26. Mai.

Anna Louise Werthold, 4 Wochen alt, Polizei-Registrators Tochter, in der Gewandstraße.
Johann Gottlieb Engelsmann, 63 Jahre alt, Einwohner, in den Thonbergstraßenhäusern.